



**Herz. Verstand.  
Miteinand'.**

**oövp**

**Gramastetten**

**blickpunkt**

3/2009

Das Magazin der ÖVP Gramastetten



**100 Jahre FF Koglerau**  
**Fahrzeugsegnung und -übergabe**

Seite 9

Foto: Rudolf Hagenauer

**Über 40 Jugendliche an  
Jugendzentrumsplanung  
beteiligt**

Seite 5

**Schwung im Leben**

Seite 22

**Familien und Kinder  
habens gut**

Seite 11

**Schulanfängerfest**

Seite 30



Oberösterreich kämpft mit ganzer Kraft um jeden Arbeitsplatz.

Arbeitsplatz-Offensive in Oberösterreich:

# 1,4 Milliarden Euro Investitionen - 16.000 Arbeitsplätze

Mit einer noch nie dagewesenen Investitionsoffensive stemmt sich Oberösterreich gegen die Krise. 1,4 Milliarden Euro werden investiert. 16.000 Arbeitsplätze werden durch diese Investitionen geschaffen und gesichert.

Oberösterreich tut mehr als andere Bundesländer, um in der Wirtschaftskrise zu bestehen. Und das obwohl unser Bundesland keine einfachen Rahmenbedingungen hat. Das geht, weil der nötige Spielraum dafür in der Vergangenheit geschaffen wurde. Umso kraftvoller kann das Land jetzt helfen, wenn es darum geht, die Arbeitsplätze in Oberösterreich zu sichern.

## OÖ hat die niedrigste Arbeitslosenquote

Mit 4,3 Prozent verzeichnet Oberösterreich im Mai erneut die niedrigste Arbeitslosenquote aller Bundesländer. LH Dr. Josef Pühringer betont: „Dies ist für uns kein Grund, uns zurückzulehnen. Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen ist und bleibt unsere wichtigste Aufgabe.“

### Arbeitslosenrate im Mai 2009

<b>Oberösterreich</b>	<b>4,3%</b>
Salzburg	5,4%
Niederösterreich	6,3%
Burgenland	6,7%
Steiermark	7,0%
Tirol	7,3%
Vorarlberg	7,5%
Kärnten	8,0%
Wien	8,0%
<b>Österreich</b>	<b>6,6%</b>

Quelle: AMS Österreich, Land OÖ, Juli 2009

In schwierigen Zeiten:

**Oberösterreich  
tut mehr.**



## Liebe Gramastettnerinnen, liebe Gramastettner!

Die ÖVP Gramastetten arbeitet seit vielen Jahren mit viel Einsatz für Gramastetten. Überlegt für Gramastetten.

Es ist mir eine Freude, Teil dieser engagierten und aktiven Gruppe zu sein. Noch viel mehr bin ich stolz darauf, dass sich viele engagierte, kritische und aktive Bürgerinnen und Bürger in Zukunft gemeinsam mit uns für unsere Heimatgemeinde einsetzen. Wir sind die Vertreter der Bevölkerung im Gemeinderat, tragen die Meinung von vielen Mitbürgern in unsere Treffen mit herein. Rücksichtnahme auf die Meinung einer breiten Masse ist mir sehr wichtig. Unter diesem Gesichtspunkt haben wir auch im vergangenen Blickpunkt zur Beteiligung an einer Diskussion über die Neugestaltung des Rodlbadgebäudes aufgerufen. So soll es auch in Zukunft sein. Bringen Sie uns ihre Meinung näher, melden Sie sich mit ihren Ideen und Anliegen bei uns. Unser Team ist in allen Ortsteilen vertreten. Ganz nach dem Motto: „Ich habe nicht die Zeit mich aktiv an der Gemeindefarbeit zu beteiligen, möchte aber trotzdem mitgestalten und mitreden!“

Ich habe versucht Ihnen in dieser Ausgabe einen kleinen Einblick in das vielfältige Freizeitangebot von Gramastetten zu ermöglichen. Und ich muss an dieser Stelle betonen, dass es mit Abstand nicht vollständig ist. Es gibt hier viele Freizeitmöglichkeiten für uns Erwachsene, aber auch für unsere Kinder und somit indirekt für uns Eltern. Mit vorwiegend ehrenamtlichem Engagement unserer Vereine finden wir ein umfassendes Angebot, bei der gute Förderung und Forderung, aber vor allem auch der Spaß und die Gemeinschaft gesichert sind.

Noch bevor unsere Kinder aber alleine zum Training, Musikunterricht und dergleichen losmarschieren und wir Eltern

lernen werden, sie loszulassen, findet sich in Gramastetten ein breites, hochqualitatives Kinderbetreuungsangebot für alle Ansprüche und Bedürfnisse. Von der Krabbelstube, über Kindergarten, der Waldorf-Kinderbetreuung am Starzerhof bis hin zum Hort wissen wir unsere Jüngsten gut aufgehoben, betreut und gefördert. Diese Angebote ermöglichen vor allem uns Frauen, wieder ins Berufsleben einzusteigen.

Die ÖVP Gramastetten hat Wesentliches dazu beigetragen, dass Gramastetten das ist, was es ist. Für viele Projekte ist der nötige Grundstein gelegt, viele Ideen und Visionen warten auf ihre Verwirklichung. Ermöglichen Sie mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen, dass Gramastetten auch in Zukunft das bietet, was es zu bieten hat und darüber hinaus sich weiter entwickeln wird.

Was sind schon lautstarke Parolen und leere Behauptungen gegenüber tatsächlich Erreichten und Leistungen wert? Aktivität ist gefragt!

Gramastetten steht gut da! Jedoch, es gibt noch viel zu tun! Gemeinsam arbeiten für Gramastetten!

**Katharina Dessl,  
Gemeindeparteiobfrau**



Am 15. Mai war es ein Jahr, dass ich Bürgermeister von Gramastetten bin. Für mich war es ein spannendes Jahr mit vielen neuen Aufgaben und Herausforderungen, in dem ich viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen und auch Sorgen kennenlernen durfte. Bürgermeister zu sein ist ein erfüllender Beruf, den ich gerne ausübe, und ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

Zur Zeit sind viele neue Gebäude im Entstehen, und ich bin stolz auf diese Projekte, die für die Infrastruktur von Gramastetten äußerst wichtig sind. Aber Gebäude sind nicht alles, für eine gute gesellschaftliche Basis sind der persönliche Kontakt, die Nähe und Wärme zu den Menschen genauso bedeutend. Deshalb sind es nicht die großen Bauten alleine, sondern sind es auch die Aktionen für den Zusammenhalt in der Gesellschaft, die für mich zu den wertvollen Projekten zählen. Dazu gehören etwa die ZeitBank 55+, die Dialogreihe in den Ortschaften, der intensive Kontakt mit den Kindergärten und Schulen, Familien und Senioren. Jeder Bereich für sich alleine ist jedoch zu wenig. Im Idealfall wird der eine vom anderen unterstützt und es besteht eine Balance zwischen Infrastruktur und sozialem Gefüge.

Meinen Zugang zum Amt als Bürgermeister sehe ich im Weg mit den Menschen und für die Menschen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Tage, um Kraft zu tanken, Ruhe zu finden und auch Zeit für die Familie.

Ihr Bürgermeister

**Mag. Andreas Fazeni**



## Der Planentwurf Rodlbad polarisiert! Bürgerbeteiligung in vollem Gang

In unserer letzten Ausgabe habe ich einen Planentwurf für die Sanierung des Rodlbadgebäudes vorgestellt und die GramastettnerInnen zur Diskussion und zum Mitgestalten eingeladen. Manche haben die Gelegenheit benutzt und mir ihre Meinung per E-Mail gesandt aber der Großteil der Diskussion fand in verschiedenen geselligen Runden statt. Eines hat sich bereits klar herauskristallisiert: Der Entwurf polarisiert stark. Es gibt einerseits euphorische Zustimmung und kategorische Ablehnung auf der anderen Seite.

Die „Fans“ des Entwurfs lobten die Architektur, die Idee des Schiffs und der Sonnenterrasse. Den Kritikern ist der Planentwurf zu modern, zu wenig idyllisch, kühl und nicht ins Landschaftsbild passend. Es wurde auch angeregt mehr Holz als Baustoff zu verwenden. Dazu muß man klären, dass offensichtlich die grafische Darstellung den überwiegenden Holzanteil (der gesamte Zubau ist aus Holz – nur das bestehende Mauerwerk ist aus Ziegel) nicht optimal bildlich erkennen läßt. Einige haben auch gefragt ob die Investition in Höhe von ca. EUR 300.000.- in Relation zum Nutzen steht. Diese Frage kann ich nur doppelt unterstreichen. Unabhängig von der Architektur muss uns bewußt sein, dass lediglich die thermische Sanierung und die notwendige Dacherneuerung Kosten von ca. EUR 150.000.- verursachen.

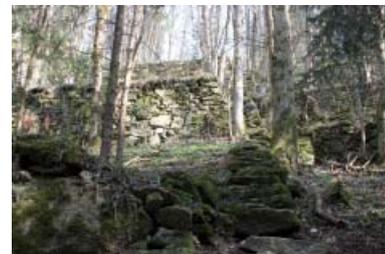


In meiner Tätigkeit als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, aktive Bürgerbeteiligung bei wichtigen Projekten vorzuleben. Anstatt einfach „drüberfahren“ soll durch einen breiten Meinungsbildungsprozess die beste Lösung erzeugt werden. Ich nehme daher speziell die kritischen Meinungen sehr ernst. Alle Vorschläge werde ich an die Architekten übermitteln und hoffe ihnen bald einen überarbeiteten Entwurf präsentieren zu können. Ich danke allen, die sich für dieses Projekt engagieren.

*Bgm Mag. Andreas Fazeni*

## Was tut sich mit...

### ...Jahresstiege?



Für die Sanierung ist ein Zugang, der mit einem Traktor zu befahren ist, erforderlich. Dieser Traktorweg wurde vor einigen Wochen unter tatkräftiger Mithilfe der Marktgemeinde errichtet. Der neue Weg mündet kurz oberhalb der Mitte der Jahresstiege auf einer Terrasse. Mit den für dieses Projekt wichtigsten Behörden Naturschutz und Forst wurden erste Gespräche über unser Vorhaben geführt. Seitens der Behörden wurden keine wesentlichen Bedenken gegen das Projekt geäußert. Mit den Rodungsarbeiten soll planmäßig im nächsten Winter begonnen werden. Die Landjugend Gramastetten hat ebenfalls ihre Unterstützung zur Rettung der Jahresstiege zugesichert.

Im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs wird die Landjugend Gramastetten eine Rasthütte aus Holz an ihrem ursprünglichen Platz wieder erbauen. Sie haben Ideen wie die Terrassen verwendet werden sollen? Teilen sie mir bitte ihre Vorschläge mit:

Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni, 0664/1010011, email: [bgm.fazeni@gramastetten.ooe.gv.at](mailto:bgm.fazeni@gramastetten.ooe.gv.at)

### Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni übernimmt die Startkosten für die Zeitbank 55+

Im Frühjahr 2009 hat unser Bürgermeister erstmals das Projekt Zeitbank 55+ mit einer Infoveranstaltung nach Gramastetten geholt. Mittlerweile ist die Gruppe der Interessenten stetig gewachsen. Der Verein wurde offiziell eingetragen und der Vereinsvorstand hat sich gebildet. Für die Umsetzung wird seitens der Erfinder von SPES ein Startpaket bestehend aus PC-Verwaltungssoftware, Werbematerial, Zeitbankschecks etc. angeboten. Die Kosten für das Paket in Höhe von EUR 1.250.- wurden spontan von Bgm. Mag. Andreas Fazeni übernommen: „Zeitbank 55+ ist eines meiner Lieblingsprojekte für gelebte Nachbarschaftshilfe. Ich weiß, wie schwierig die Startphase bei Projekten manchmal ist. Für die engagierte Gründungsrunde soll kein Risiko entstehen. Ich freue mich, wenn ich durch meinen Beitrag eine kleine Hürde lindern kann.“



„Wenn wir uns uneins sind, gibt es wenig was wir können. Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig was wir nicht können.“

*J.F. Kennedy*

# Wohnprojekt Hopfengarten

## Baubeginn noch heuer

Kaum haben die Bauarbeiten für 28 Wohnungen am Schmiedberg begonnen kann ich ihnen jetzt das nächste Projekt präsentieren.

Am Hopfengarten neben der neuen Feuerwehr (Sonax-Halle) plant die Wohnungsgenossenschaft GIWOG noch heuer mit der Errichtung von 24 Wohnungen zu beginnen. Die Baugenehmigung wurde von der Gemeinde bereits erteilt.

Es handelt sich um 2 Riegel zu je 12 Wohneinheiten. Die Wohnungsgrößen sind 59qm, 74qm und 118qm jeweils zuzüglich Loggia bzw. Dachterrasse. Die beiden Gebäude sind durch eine Tiefgarage verbunden auf der sich ein großzügiger begrünter Gartenbereich befindet.

Von den Projektbetreibern wird noch überlegt einen Teil der Wohnungen als Miet-Kauf anzubieten.



Ich hoffe, dass wir mit den insgesamt 52 Wohnungen innerhalb kurzer Zeit ein attraktives Angebot für Gramastettner Familien schaffen konnten.

*Bgm Mag. Andreas Fazeni*



Foto: Fischerlehner, Ottensheim

## Mehr als 40 Jugendliche gestalten beim Jugendzentrum Marktstraße mit!

Das Jugendzentrum Marktstraße hat gewaltiges Interesse gefunden. Auf Einladung von Bürgermeister Andreas Fazeni kamen über 40 Jugendliche ins Gramaphon um beim geplanten Jugendzentrum im „Gattringer-Haus“ mitzugestalten.

Vom Internet-Zugang bis zum Wuzzeltisch wurden viele Ausstattungswünsche deponiert. Nach Möglichkeit soll 1 größerer Raum und 2-3 kleinere Räume geschaffen werden. Das Jugendzentrum soll laut den Besuchern am Dienstag, sowie

Freitag, Samstag und Sonntag ab 17:00 Uhr geöffnet sein. Sperrstunde ist am Dienstag und Sonntag 22:00 Uhr, sowie am Wochenende 24:00 Uhr. Als Ansprechpartner und Betreuer sollen während der Öffnungszeiten 2 Jugendpädagogen zur Verfügung stehen. Die Organisation soll von der Gemeinde in einen eigenen Verein ausgelagert werden. Hier bietet es sich an, den vor wenigen Monaten gegründeten „Verein Jugendzentrum Pöstlingberg“, der momentan ohne Funktion ist, auf „Jugendzentrum Marktstraße umzufirmieren“. Eine erstmalige Besichtigung der Räumlichkeiten mit den Jugendlichen plant Bürgermeister Andreas Fazeni für Ende Juni/Anfang Juli.

## 3b der Volksschule besuchte den Bürgermeister

Vielen Dank an Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni, der sich so viel Zeit für uns genommen hat !

Im Sitzungssaal durften die Kinder die Plätze der Gemeindepolitiker einnehmen und Fragen stellen. Bürgermeister Fazeni hat sie mit viel Geduld und Humor beantwortet. Dann hat er uns die verschiedenen Abteilungen gezeigt und uns viel Interessantes über das Gemeindeleben berichtet. Groß war die Begeisterung, als es zum Abschluss auch noch ein Eis gab.

*Heidmarie Groß*



# Gramastetten baut auf!



**Bezirksseniorenheim**



**Schmiedberg (Wohnbauten und ARCUS-Neubau)**



**In der Marktstraße**



**Feuerwehrhaus**

Rundherum wird gebaut,  
Gramastetten gleicht derzeit einer Großbaustelle

Sowohl im öffentlichen, als auch im privaten Bereich wird neu- und umgebaut oder auch (thermisch) saniert.

Fotos: Margarete Madlmayr



**Sowohl Kalvarienbergkirche als auch die Pfarrkirche werden anlässlich der 900 Jahr-Feier auf „Hochglanz“ gebracht.**



## **DVD-Film „900 Jahre Pfarre Gramastetten – eine Spurensuche“**

**Bausteinaktion für die Kirchturmrenovierung**

Der vom Poly Gramastetten unter Leitung von P. Reinhold Dessel erstellte Film (Dauer ca. 50 Min.) behandelt Geschichte und Gegenwart der Pfarre Gramastetten, die durch Interviews aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden. Spielszenen über die erste Besiedelung, die Kirchweihe 1110 und die Vertreibung eines Wilheringer Abtes in der Reformationszeit lockern den Film auf. Die SchülerInnen waren mit großer Begeisterung bei der Erstellung des Films dabei und haben damit ein wichtiges Dokument für Gramastetten geschaffen.

Die DVD des Films kann zum Preis von EUR 15,-- bei der Raiffeisenbank, im Marktgemeindeamt, im Kaufhaus Gielge und bei P. Reinhold erworben werden.



**Foto: Spielszene: Einzug zur Kirchweihe am 18. September 1110 (gespielt auf der Burg Waxenberg)**

## Bushaltestelle Marktplatz geprüft!

Bürgermeister Andreas Fazeni hat die Idee einer Bushaltestelle am Marktplatz vom Verkehrsexpertenbüro Dipl. Ing. Rettensteiner überprüfen lassen. In seiner schriftlichen Stellungnahme formuliert Rettensteiner: "Die Lösung ist technisch möglich, aber aufgrund der zusätzlichen engen Zu- und Abfahrt bis zur Landesstrasse nicht zu empfehlen."

Die Planer sind von der Anforderung ausgegangen, dass die Busse 15 m lang sind und je ein Haltebereich pro Fahrtrichtung zur Verfügung steht. Der erforderliche Raumbedarf für die Schleppkurven, der für die Busse freizuhalten ist, ist in der Skizze blau schraffiert dargestellt. Durch die engen Radien wird mit dem Vorderteil bzw. mit dem Heck des Busses weit ausgeschert und es werden dabei Gehsteige überstrichen. Es bedeutet auch, dass Parkplätze in der Marktstrasse verloren gehen, weil eine gewisse Breite permanent für die Busse freigehalten werden muß.

Für die Anrainer entsteht dadurch eine erhöhte Lärm- und Abgasbelastung in der Marktstrasse und am Marktplatz, die bereits in den frühen Morgenstunden auftritt. Für den Großteil der Bewohner im Ortskern ist darüber hinaus die Haltestelle Post ohnehin kürzer erreichbar.

Aus Sicht der Ortskernbelebung könnte mit einer Haltestelle Marktplatz vielleicht ein kleiner positiver Impuls erwartet werden, weil sich dadurch mehr Menschen in der Marktstrasse bewegen.

Aus Sicht des Ortsbildes betrachtet würde eine Haltestelle am Marktplatz bedeuten, dass wir in Zukunft keinen Marktplatz mehr haben, weil der gesamte öffentliche Raum ein Busbahnhof ist und auch während der Nachtstunden zum Parkplatz für 2 Busse verkommt. Sämtliche Veranstaltungen, die bisher am Marktplatz stattgefunden haben wären somit hinfällig. Die Ortsmitte als Treffpunkt existiert somit nicht mehr.

Für die Ortsentwicklung von Gramastetten gibt es bessere Lösungen.



Lageplan



Lageplan mit Schleppkurve

## Zeit streift Kultur



Aus der Kulturabteilung der Gemeinde:

Die 900-Jahr-Feier der Pfarre Gramastetten streift auch den Kuherbst 09 mit einigen sehr interessanten Veranstaltungen.

Ein Heimspiel für eine gebürtige Gramastettnerin dürfte der zweite Auftritt im Kuherbst von Maria Hofstätter werden, die in dem Theaterstück „Die Präsidentinnen“ die Hauptrolle spielt.

Weitere Highlights:

Konzert des Stelzhammerchors, Heinz Holecek liest, das Theater des Kindes entführt auf eine Pirateninsel.

Im Laufen ist schon ein Tonprojekt, in der Tonziegel die neun Jahrhunderte darstellen. Die künstlerische Leitung hat Frau Renate Ludwig übernommen, die Idee stammt von Hermann Luckeneder.

Die Eröffnung der Feierlichkeiten 900 Jahre Pfarre Gramastetten wird mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 20. September 2009 begangen.

*Hermann Luckeneder*



**Unsere Bezirks-Kandidaten der Regionalwahlkreisliste Mühlviertel**



*Arnold Weixelbaumer, Melanie Wöss, Mag. Michael Strugl, Eva-Maria Gattringer, Mag. Michael Hammer*



**Markttag am Marktplatz**



Eifrig Tauschen und Handeln hieß es beim Pflanzentauschmarkt der ÖVP Frauen, während die Besucher beim Bauernmarkt herzhaftes Schmankerl und Köstlichkeiten aus der Region verkosten und natürlich auch erwerben konnten!



**Gramastetten hat gewählt!  
Wahlergebnis der EU-Wahl 2009**

Partei	Anzahl	Prozent	Vergleich zu EU04	Vergleich zu NRW8
SPÖ	333	17,15 %	-4,64 %	-5,06 %
ÖVP	831	42,79 %	-3,39 %	+4,76 %
MARTIN	285	14,68 %	+3,25 %	
GRÜNE	206	10,61 %	-4,90 %	-1,22 %
FPÖ	187	9,63 %	+5,44 %	-5,58 %
KPÖ	12	0,62 %	-0,29 % (LINKE)	+0,21 % (KPÖ)
JuLis	16	0,82 %		
BZÖ	72	3,71 %		-4,22 %
RETTÖ				-0,90 %
LIF				-1,86 %
DC				-0,69 %
LINKE				-0,03 %
FRITZ				-0,90 %
Wahlberechtigte	3.776		+205	+18
Abgegebene Stimmen	1.989	52,67 %	+1,90 %	-27,21 %
Ungültige Stimmen	47	2,36 %	-0,18 %	-1,04 %
Gültige Stimmen	1.942	97,64 %	+0,18 %	+1,04 %



**Pass auf mich auf, das ist mein Schulweg!**  
**Sicherheit für unsere Kinder**



Täglich rollen hunderte Fahrzeuge ortsein- und auswärts am Schulweg vorbei. Viele zu schnell! Sicherheit am Schulweg ist für uns nicht nur zu Schulbeginn ein Thema, sondern das ganze Jahr!

**Denken auch Sie daran!**

## Keine Zeit für Langeweile!

Gramastetten, 15 km nördlich von Linz, ist als Naherholungs- aber auch als Aktivitätsraum von großer Bedeutung. Viele unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten, die rund um Gramastetten bis ins Rodltal zu finden sind, locken alle Generationen an. Treffen sich Jugendliche am Hartplatz zum Skaten, finden Naturliebhaber schöne Wanderungen im und ums Rodltal. Wussten Sie eigentlich, dass sich gelegentlich auch Kajakfreaks nach Gramastetten verirren?

Die vielen Angebote unserer aktiven Vereine von Sport, Musik bis Feuerwehr finden sich neben einem abwechslungsreichen Programm der Pfarre. Gramastetten hat für seine Einwohner vieles zu bieten, hier lesen Sie nur einen ganz kleinen Ausschnitt davon. Alle Vereine und Kontaktdaten der Ansprechpersonen finden Sie unter [www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)



**Tolle Nachwuchsarbeit in den Vereinen - hier bei der SVG, Sektion Fußball**

Im Bereich Naherholung, aber auch bei Aktivität und den vielen Vereinen ist großes Potenzial zu finden. Dieses soll auch in Zukunft weiterhin gefördert und genutzt werden.

Dafür setzen wir uns ein.  
**Ihre ÖVP Gramastetten**



**Viele Reiter verbringen ihre Freizeit „Hoch zu Ross“ und genießen die Landschaft und die vielseitigen Möglichkeiten des Reitsports. Das Reitwegenetz (in Ausarbeitung) wird dieses Freizeitangebot entsprechend unterstützen.**



**Gramastetten bietet viele Möglichkeiten zum Klettern**



**„Die Rodl ist einer der beliebtesten und gefragtesten Flüsse in Oberösterreich zum Kajakfahren. Wie alle Bäche im Mühlviertel hat sie leider nur zur Zeit der Schneeschmelze oder bei sehr ausgiebigem Regen genug Wasser!“  
Fabian Trumpp**



**Baseball erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen immer größerer Beliebtheit. Seit heuer sorgt der aus Australien stammende Coach Nathan Davison zusammen mit den heimischen Coaches und Koordinator Roland Goblirsch-Urban für sehr lehrreiche und abwechslungsreiche Trainings und für tolle und spannende Spiele.  
Weitere Infos auf [www.highlanders.at](http://www.highlanders.at)**

### 100 Jahr Jubiläum der FF Koglerau

Die Freiwillige Feuerwehr Koglerau feierte am 20. und 21. Juni das 100 Jahr Bestandsjubiläum. Begonnen wurde am Samstag mit einem Jubiläumsfeuerwerk, sowie dem schon traditionellen Sonnwendfeuer.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten folgte am Sonntag mit der Segnung und der Übergabe des neuen Kleinlöschfahrzeuges KLF A. Zahlreiche Ehrengäste konnten zum Festakt begrüßt werden, an der Spitze: Landespartei sekretär LABg. Mag. Michael Strugl, Bez. Hauptmann Dr. Paul Gruber, Bgm Mag. Andreas Fazeni, Landesbranddirektor-Stv. Dr. Wolfgang Kronsteiner, Bez. Fkdt. OBR Manfred Mayrhofer, sowie zahlreiche verdiente Persönlichkeiten. Das Fest begann mit dem Einzug der Ehrengäste und der Feuerwehren, sowie einer Feldmesse. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Feuerwehrmusik kapelle Gramastetten. Den gemütlichen Ausklang erfuhr das Fest mit einem Frühschoppen.

**Kdt. Walter Haslinger**

## Radfahren ist kein „arme Leute“ Verkehrsmittel !

2008 wurden 450.000 Fahrräder verkauft, im Radtourismus besteht eine Wertschöpfung von ca. 300 Mio. EUR, dabei werden ca. 7.000 Arbeitsplätze gesichert.

Radfahren ist CO<sub>2</sub> schonend, gut für die körperliche Kondition und Gesundheit.

Jede durch das Fahrrad ersparte Autofahrt entlastet das Klima, denn Radlerinnen und Radler produzieren nun einmal keine schädlichen Stoffe und belasten ihre Umwelt auch nicht mit Lärm. Sie verursachen keinen Stau, brauchen keine breiten Straßen und keine riesigen Parkflächen. Damit wirkt sich ein Umsteigen aufs Fahrrad auch auf die unmittelbare Lebensqualität in der eigenen Wohngemeinde positiv aus. Darüber hinaus eröffnet das Fahrrad zahlreiche schöne Möglichkeiten, Bewegung und Lebensgefühl miteinander zu verbinden.



Aus diesem Hintergrund ist die Idee geboren worden auch in Gramastetten das Thema Radfahren stärker zu positionieren.

Im Vorfeld wurde eine Erstellung eines Gemeindeverkehrskonzeptes durch die Gemeinde Gramastetten in Auftrag gegeben. Dazu gibt es Kontakte zum Klimabündnis Oberösterreich und weiteren hilfreichen Institutionen um ein Mobilitätskonzept mit Schwerpunkt Radfahren auszuarbeiten zu lassen.

Als Auftaktveranstaltung wurde am Sonntag, dem 3. Mai unter dem Motto: „Gramastetten fährt Rad“ versucht, Aspekte wie Sicherheit und Service den Bürgern näher zu bringen.

Das Programm bot für die Jüngsten bis zu den sportlichen Radfahrern eine breite Palette an. Helmi brachte viele Geschenke mit, die ÖVP Frauen sorgten für die Verpflegung und moderne Radhelme konnten kostengünstig angeboten werden.

**Dazu stand eine Gratis Fahrradcodier-Aktion zur Verfügung, hier bedanken wir uns bei Vzbgm. Karl Fiederer für die Unterstützung!**

Aus der Bevölkerung wurden Fahrräder zur Verfügung gestellt und revitalisiert. Diese wurden dem Bürgermeister Mag. Fazeni stellvertretend für die Gemeinde Gramastetten übergeben. Damit stehen vorerst die ersten 6 Gemeindefahrräder den Gemeindefürdern kostenfrei zur Verfügung.

Uns ist hier wichtig, mobile Alternativen für kurze Wege aufzuzeigen.

Die Handhabung dazu ist sehr einfach: Wenn sie ein Fahrrad mit einer markanten gelben Lackierung sowie einem Aufkleber „Eigentum der Gemeinde Gramastetten“ in öffentlich zugänglichen Fahrradständern sehen, können sie sich das Fahrrad ausleihen. Eigenverantwortlicher Umgang sowie eine Rückmeldung bei Defekt oder Auffinden eines Fahrrades im Straßengraben wird erwünscht. Weitere Infos gibt es dazu im Servicecenter der Gemeinde Gramastetten. Ebenso stehen Ihnen hier die Radhelme in 3 verschiedenen Größen zur Verfügung!



Zum offiziellen Ende der Veranstaltung gegen 13:30 fuhr eine Gruppe Radfahrer mit Bgm. Fazeni geschlossen zur Mostkost beim Lierer.

Damit konnte ein erstes Zeichen im Zuge des laufenden Projektes gesetzt werden.

Weitere Aktionen werden zu diesem Thema noch folgen!

Nutzen Sie bei kurzen Strecken öfter Ihr Fahrrad, damit setzen SIE ein wichtiges Zeichen für das Projekt „Gramastetten fährt Rad“! Danke.

*Klaus-Dieter Scheibelhofer*



# Familien und Kinder haben es gut in Gramastetten!

Eine gute Infrastruktur, ein gutes und qualitatives Kinderbetreuungsangebot sind mitunter ein Grund, ob man in einem Ort sein „Zelt aufschlägt“. Wir als ÖVP haben uns gemeinsam mit vielen engagierten Eltern eingesetzt, dieses breite Angebot der Kinderbetreuung von Familienbundzentrum, Krabbelstube, Kinderbetreuung Starzerhof, Kindergarten bis hin zum Hort zu schaffen.

*Ein Beitrag von Katharina Dessl*



Unsere Kinder gehen sehr gerne in den Hort, weil sie von „hochwertigem Betreuungspersonal“ immer motiviert werden zum Hausübung machen, Basteln, neue Spiele lerne uvm.

Die fachliche Kompetenz und das persönliche Auftreten des Hort-Teams der Kinder gegenüber ist besonders hervorzuheben.

Wir finden, dass das Zusammentreffen der Kinder unterschiedlicher Altersgruppen für die soziale Entwicklung sehr förderlich ist.

Diese Einrichtung ermöglicht uns Eltern unserer Berufstätigkeit nachzugehen und dabei zu wissen, das unsere Kinder in guten Händen sind.

*Theresia Madlmeir und Wolfram Mold*

Wir gehen jetzt schon beinahe 2 Jahre regelmäßig in die Spielgruppe (Purzelzwerge) und das seit neuem sogar zu viert.

Valérie (unsere Spielgruppenleiterin) lässt keine ZWEIFEL aufkommen, dass dies nicht nur ein Treffen zum Kaffeetrinken ist, sondern eine wichtige Entwicklungsstufe unserer Kinder optimal fördert.

So oft ich kann, bin ich als Vater, mit dabei und erlebe hautnah, wie sich mein Sohn Manuel beim Spiel in der Gruppe verhält und in dieser Umgebung (wie es meist zu Hause nicht möglich ist) entwickelt. Ich kann also die Spielgruppe oder ähnliche Einrichtungen, allen Kindern und Eltern wärmstens empfehlen.

*Fritz Simader*



Marlene besucht seit Beginn im Oktober 2008 die Kinderbetreuung am Starzerhof. Entscheidend war für uns die kleine Gruppengröße, der intensive Bezug zur Natur, da die Kinder jeden Tag im Garten oder Wald sind und nicht zuletzt die Waldorfpädagogik, die mit ihren fixen Tagesrhythmen und dem Mitgehen mit dem Jahreszyklus sehr gut auf die Bedürfnisse der Kinder eingeht.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen des ersten Jahres wollen wir Marlene so lange im Starzerhof belassen, wie wir dazu die Möglichkeit erhalten.  
*Wilbirg & Bernhard Falkner*



Seit mein jüngster Sohn den Kindergarten besucht, kann auch ich als Mutter vormittags meinen Beruf wieder ausüben. Julian spielt mit seinen Freunden am liebsten im großen Garten.

*Sonja Vitale*



„Als Mutter von 3 Kindern möchte ich Gramastetten aktiv mitgestalten. Unsere Kinder sollen heute und auch später sagen können: Hier fühle ich mich wohl, hier bin ich gerne!“

## **Sitzung vom 26. 3. 2009**

### **Präsentation zum Thema: uwe-Werkstatt für gendergerechte Lebensräume, Aktion Frauen in die Gemeinderäte**

Unter dem Arbeitstitel Weibs- und Mannsbilder wurde die Zusammensetzung der Gemeinderäte der Region und des uwe-Vorstandes untersucht, mit dem Ziel, dass entsprechend dem Anteil der Frauen in der Bevölkerung auch der Anteil der Frauen in der Politik sein soll. Das sich die ÖVP Gramastetten dieser Entwicklung anschließt, ist schon daran messbar, dass wir eine Frau als Parteiobfrau haben.

### **Entwicklung der**

#### **Gemeindeertragsanteile im Jahr 2009**

Eine Information des Amtes der OÖ Landesregierung zur Entwicklung der Gemeindeertragsanteile wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Aufgrund der Finanzkrise und der wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Monate muss die Prognose der zu erwartenden Gemeindeertragsanteile korrigiert werden. Beim Budgetvoranschlag 2009 wurde mit einem Plus von 1,6 % gerechnet, nun ist mit einem Rückgang der Ertragsanteile um 3,77 % zu rechnen. Die Gemeinde wird daher aufgefordert, wegen der im Jahr 2009 zu erwartenden Mindereinnahmen entsprechend sparsam bei den Ausgaben zu sein.

#### **Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.3.2009**

Der Prüfungsausschuss prüfte die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung 2008 und stellte eine ordentliche und genaue Buchführung fest. Ebenso wurden die Abweichungen anhand des Rechnungsabschlusses ausführlich erläutert und die Begründungen zur Kenntnis genommen.

#### **Flächenwidmungsplan**

Nr. 3 Änderung Nr. 31 „Gartenstraße (Stiftsgrund)“:

Über die geplante Umwidmung im Wohngebiet wurde bereits berichtet. Da nun seitens der OÖ Landesregierung positive Stellungnahmen abgegeben wurden, wurde auch vom Gemeinderat die Genehmigung erteilt. Für die Erschließung und Bebauung wird eine Änderung des Bebauungsplanes erstellt.

Weiters wurde der Grundsatzbeschluss zur Änderung Nr. 33 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 „Kastner (Oberreumühle)“ beschlossen.

Ebenso gab es die Zustimmung zum Grundsatzbeschluss: Änderung Nr. 34 Flächenwidmungsplan Nr. 3 und örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1, Änderung Nr. 6 „Gugelweith (Hagenau)“

### **Feuerwehrhaus Gramastetten, Zu- und Umbau - Genehmigung des Finanzierungsplanes**

Die Finanzierung dieses Bauvorhaben erstreckt sich auf die Jahre 2009 – 2013.

Folgende Aufteilung ist vorgesehen:

Anteilsbeitrag vom ord. Haushalt: EUR 22.000,--

Eigenleistung der FF: EUR 130.000,--

Veräußerung altes FF-Haus: EUR 130.000,--

Bankdarlehen KG: EUR 250.000,--

Landeszuschuss LFK: EUR 3.000,--

Bedarfszuweisung Land OÖ: EUR 750.000,--

Finanzierungssumme: EUR 1.285.000,--

Der Finanzierungsplan wurde in o.a. Form genehmigt.

#### **Auftragsvergaben**

Mittlerweile konnte im April bereits termingerecht mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die vorher notwendigen Zustimmungen zu den Auftragsvergaben wurden genehmigt.

Baumeisterarbeiten: NSB Neu-San-Bau, Windhaag bei Freistadt

Elektroinstallationsarbeiten: Elektro Füreder, St. Veit

Heizungsinstallationsarbeiten: Bönisch Installations GmbH, Gramastetten

Zimmermeisterarbeiten: Mittermayr Holzbau GmbH, Walding

Dachdeckerarbeiten:

Dach + Wand, Gramastetten

Tore u. Kunststoff-Alu Fenster: Schmidinger GmbH, Gramastetten

ten

#### **Straßenbauprogramm**

Für die Asphaltierungsarbeiten der Straßen im Rahmen des Straßenbauprogrammes 2009 wurden Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an den Billigstbieter, die Fa. ALPINE Bau GmbH.

Aus dem Ergebnis eines Workshops des SPÖ Pensionistenverbandes wurden seitens der SPÖ 7 Anträge in den Gemeinderat eingebracht.

Die Anträge: Einführung eines Seniorenmenüs - Aufnahme von Gesprächen mit den Wirten, Einrichtung eines Seniorenrates und Einführung eines Seniorentarifs für das Anruf-Sammeltaxi wurden an den Ausschuss für Familie, Soziales und Seniorenangelegenheiten zur weiteren Beratung zugewiesen. Für alle anderen Anträge, wie ERRICHTUNG EINES DISKONTERS, ZUSCHUSS FÜR ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL, gab es keine Zustimmung.

## **Sitzung vom 7. 5. 2009**

Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Direktion f. Inneres und Kommunales der BH Urfahr-Umgebung über die Einschau in die Gebarung der Marktgemeinde:

Eine wesentliche Feststellung war, dass wir an freiwilligen Förderungen an Vereine oder z.B. Anrufsammeltaxi pro Einwohner im Jahr EUR 21,-- ausgegeben haben. Dieser Betrag liegt wesentlich über der vom Land OÖ vorgegebenen Höchstsumme von EUR 15,--. Es wurde darauf hingewiesen, dass hier Einsparungen vorzunehmen sind, da ansonsten Bedarfszuweisungsmittel gekürzt werden können. Der Ausgleich des Ordentlichen Haushaltes hat oberste Priorität. In der mittelfristigen Finanzplanung wird es sehr schwierig, Mittel für den Außerordentlichen Haushalt zur Verfügung zu stellen. Sollte es keine positiven Effekte in den kommenden Jahren geben, wird es sicher problematisch, den Ordentlichen Haushalt auszugleichen. Der Gemeinderat wird aufgefordert, diese Situation bei neuen Projekten zu berücksichtigen.

Ein Lob erhielt die Gemeindeverwaltung für die kompetenten Mitarbeiter und die gute Organisation der Arbeitsabläufe.

## Feuerwehrhaus

### Gramastetten

Die Abwicklung des Zu- und Umbaus wird über die gemeindeeigene Firma VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG abgewickelt. Die notwendigen Verträge wie Einbringungsvertrag der Liegenschaft, Bestandsvertrag und eine Haftungserklärung für die Aufnahme eines Bankdarlehens wurden genehmigt.

## Kinderspielplatz

### Hangweg

Das Grundstück wurde von Frau Schinko zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich. Der Abschluss des Schenkungsvertrages wurde genehmigt.

## Reitwegenetz uwe

Der Nutzung des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde für die Aufnahme in das Reitwegenetz uwe wurde zugestimmt. An der Realisierung eines überregionalen Reitwegenetzes wird intensiv gearbeitet und die Fertigstellung wird in einigen Monaten erfolgen.

## INKOBA – uwe, gemeinsames Betriebsbaugelände

INKOBA steht für interkommunale Zusammenarbeit. Durch gemeinsame und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit sollen Betriebsansiedlungen geschaffen werden. Die Erschließung soll durch die teilnehmenden Gemeinden erfolgen. Als Ausgleich für diese Finanzierungen wird die Kommunalsteuer aufgeteilt. Wertschöpfung und Arbeitsplätze bleiben somit in der Region. Die Projekte werden professionell vermarktet. Der Gemeinderat hat grundsätzlich die Teilnahme an INKOBA beschlossen. Die Umsetzung wird nach den Beschlüssen in den Gemeinderäten der Region UWE in weiteren Verhandlungen unter der Leitung der TMG (ÖÖ. Technologie und Marketinggesellschaft des Landes) erfolgen.

## Betreubares Wohnen

Behandlung der Berufung der namhaft gemachten Parteien der Liegenschaften Schmiedberg 2 und 4 bezüglich des Bauvorhabens „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage“ Bauwerber Kurt Gielge und GWB:

Wegen eines Formfehlers war eine neuerliche Behandlung aufgrund der Vorstellungsentscheidung des Landes OÖ notwendig. Der Berufungsbescheid wurde überarbeitet und der Bescheid des Bürgermeisters bestätigt. Seitens der Gemeinde steht einem Baubeginn nichts im Wege. Die Baulücke in der Marktstraße könnte somit wieder geschlossen werden und lange benötigte betreubare Wohnungen können errichtet werden.



Josef Haslmayr,  
ÖVP-Fraktionsobmann

## Konsumenten nicht hinters Licht führen!

„Wo Österreich drauf steht muss Österreich drinnen sein.“ Mit der Regelung, dass Lebensmittel bei einer mindestens 50-prozentigen Wertschöpfung in Österreich als österreichische Qualität deklariert werden dürfen, werden die Konsumenten hinters Licht geführt; diese Regelung darf nicht Bestand haben!“

Durch die mangelhafte Produktkennzeichnung werden Bauern und Konsumenten gleichermaßen geschädigt oder getäuscht. Beim Frischfleisch haben wir das AMA-Gütesiegel, da gibt es keinen Zweifel über die Herkunft. Bei Fleischfertigprodukten ist es anders: Da kann auf einer Wurst aus Importfleisch „Österreich“ drauf stehen und Holland oder Polen usw. drinnen sein. Das ist nicht richtig und gehört daher geändert, und zwar rasch.

Der Schaden für die Konsumenten liegt darin, dass sie nicht wissen, was sie wirklich essen. Wir haben in der letzten Zeit den irischen Fleischskandal, den chinesischen Milchskandal und die Skandale um den italienischen Gammelkäse und das deutsche Gammelfleisch erlebt. In Österreich hat es keine Skandale gegeben. In letzter Zeit wird auch der sogenannte Analogkäse, auch Kunstkäse genannt vor allem in Fertigpizzen, bzw. als Pizzakäse verstärkt in unsere Lebensmittelkette eingeführt. Schmeckt zwar wie Käse, ist aber aus Pflanzenöl, pflanzlichem Eiweiß und verschiedenen als E-Nummern bekannten Geschmacksverstärkern, Emulgatoren, Konservierungsmitteln usw. hergestellt. Deshalb sollen sich die Konsumenten darauf verlassen können, dass

sie österreichische Qualität bekommen, wenn Österreich drauf steht.

Wir Bauern aus Gramastetten und der gesamten Region, sowohl Bio- als auch konventionell wirtschaftende, produzieren (Über-)Lebensmittel natürlich und unter Verzicht auf Gentechnik.

Achten sie bei ihrem Einkauf auf das



nur da ist Österreich drin!

**PS.:In der letzten Ausgabe hat sich bei meiner Tel.Nr. ein Fehler eingeschlichen:**

**Die richtige Nr. lautet: 0664 / 5041214**



Vzbgm. Karl Fiederer  
Bauernbundobmann

Foto: Fischerlehner, Ottensheim

**Huemer**  
...macht was aus Holz



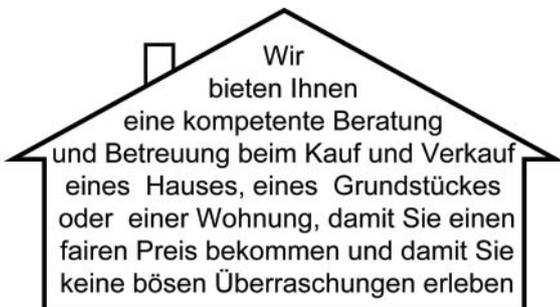
Linzer Straße 14 • 4201 Gramastetten  
Tel.: 07239-81 61 • Fax: 07239-81 61-4  
E-Mail: holzwurm@direkt.at • www.huemer-tischlerei.at

Stiegenbau  
Türen  
Möbel nach Maß



M Ü H L V I E R T E L

**Immobilienkauf und -verkauf  
ist Vertrauenssache!**



**IMMOBILIEN MAG. FUGGER GERHARD**

Tel.: 07239 8666-0 e-mail: fugger.gerhard@aon.at  
Mobill: 0699 17936670 homepage: www.bau-boden.at



**Familie Stöbich**  
Kirchenwirt z'Gramastetten  
Marktstraße 3  
4201 Gramastetten

Telefon: 0 72 39 / 81 13  
Mobil: 0 66 4 / 52 27 524  
E-Mail: robert.stoebich@aon.at  
Web: www.kirchenwirt-stoebich.at

Öffnungszeiten:  
Montag & Dienstag: 10 - 24 Uhr  
Mittwoch: Sperrtag  
Donnerstag: 17 - 24 Uhr  
Freitag & Samstag: 10 - 24 Uhr  
Sonntag & Feiertag: 7.30 - 20 Uhr

Jeden Donnerstag &  
Freitag ab 17 Uhr:

**Pizza-Abend**

**COPYSHOP**

Digitale Farb- und SW-Kopien, T-Shirt-Druck,  
Schneiden, Binden, Falzen, Laminieren

*Konrad Petermüller*

**4201 Gramastetten, Maximilianstraße 9**

**07239 / 8156**

www.petermueller.at

konrad.petermueller@resi.at

## **Josef Reischl**

geb. 1970  
Landwirt und Versicherungskaufmann  
verheiratet mit Gerlinde  
4 Kinder: Melanie,  
Andreas, Karin und  
Christina



## **Ortsbauernobmann ÖVP-Fraktionsmitglied**

Besondere Aktivitäten: Die Interessen der Bäuerinnen und Bauern in der Gemeindepolitik von Gramastetten einbringen.  
Hobbys: Familie, Alpin-Skisport und Mountainbike

## **Dr. Roswitha Maas-Müllner**

geb. 1949, Philosophie-  
studium, geschieden,  
alleinerziehend, 2 studien-  
ende Kinder (Lukas,  
Magdalena), 22 Jahre in  
der Ordination meines  
Bruders arbeitend



## **Gemeinderätin seit 1997 Gemeindevorstand seit 2008**

Politisch engagiert seit Studententagen (Wenzl Wahlkampfteam, JVP Landesleitung...). Ausschüsse für Familie, Soziales und Seniorenangelegenheiten sowie Kultur.  
Auf Grund meiner persönlichen Lebensumstände kenne ich Bedürfnisse und Sorgen Jugendlicher, Probleme und Schwierigkeiten mit denen besonders alleinerziehende und berufstätige Frauen zu kämpfen haben und Ängste, die vor allem Senioren belasten. Diese Gruppen unserer Gesellschaft liegen mir besonders am Herzen.  
Politik soll fördern und nicht behindern.

## **Bmst. Ing. Elisabeth Knabl-Schütz**

geb. 1972  
verheiratet, 1 Kind  
Amtssachverständige  
für Bauwesen im  
Bezirksbauamt Linz



## **Gemeinderätin**

Ersatz seit 2003, fix seit 2008, in versch. Ausschüssen tätig (Prüfungsausschuss, Ausschuss für Raumplanung, Ortsbildgestaltung und Wirtschaftsangelegenheiten, Ausschuss für Hoch-, Tiefbau und Verkehr)

## **Alexander Hofer**

geb. 1985  
Angestellter/Lkw-Fahrer  
bei Hofer Transporte  
glücklich mit  
Freundin Julia



## **ÖVP-Fraktionsmitglied**

Politisch: an der Politik interessiert mich das Miteinander. Alleine geht nicht viel, in der Gemeinschaft kann man aber etwas bewegen. Ich bin der ÖVP beigetreten, weil mich die Themen der Partei interessieren und ich in Gramastetten an Veränderungen teilhaben will.  
Besondere Aktivitäten: Fußball bei der SVG, Reisen, Laufen



## Tag der Abrechnung

oder:

### Gedanken über den Zahltag im Film, in der Wirtschaft und der Politik.

Da ich im Gegensatz zu vielen Zeitgenossen ein eher ängstlicher und vorsichtiger Mensch bin, verschlossen und grüblerisch, haben mich diverse Wahlplakate über den bevorstehenden Tag der Abrechnung offen gesagt doch in Angst und Schrecken versetzt.

Vielleicht habe ich das letzte Bier beim Wirt'n nicht bezahlt, den Hund am Morgen nicht gefüttert, oder noch schlimmer, das Auto für den Sonntag nicht gewaschen.

Nachdem ich mein Gewissen gründlich erforscht hatte, wurde ich wieder etwas ruhiger. Die schönen bunten Abrechnungsplakate ließen mir aber doch keine Ruhe. Und so möchte ich dir, geneigter Leser, meine Gedanken dazu nicht vorenthalten:

#### ✂ Schnitt:

Unter der Sonne Spaniens umkreisen sich der katzenäugige Charles Bronson (weißer Stetson) und Henry Fonda (schwarzer Stetson) bis sie ihre Position im staubigen Rondell der Hacienda gefunden haben. Stille, nur der Wind treibt Distelbüsche vor sich her. Stunde der Abrechnung!

Die Weste wird zurückgeschlagen, die Rechte knapp über dem Colt. Atemlose Spannung. Die Mundharmonika spielt das Lied vom Tod, bis ein Schuss bricht. Der schwarze, im Staub liegende Stetson verrät dem Zuseher, dass das Unrecht gesühnt ist. Die Rechnung ist beglichen.

#### ✂ Schnitt:

Im klimatisierten Büro des Geschäftsführers werden Rechnungen geprüft. Genau wird nachvollzogen, ob dem verrechneten Betrag auch die entsprechende Leistung gegenübersteht, ob sie ordnungsgemäß erbracht und Zusagen eingehalten wurden. Erst dann wird die Überweisung freigegeben und die Rechnung beglichen. Kein ordentlicher Kaufmann würde für warme Luft und lässige Sprüche auch nur einen Cent zahlen.

#### ✂ Schnitt:

In unserer lebenswerten Gemeinde ist die Welt noch überschaubar, man weiß, was sich tut und wer welchen Beitrag im öffentlichen Leben (für die Bürger, für uns!) leistet.

Über die Arbeit in der Gemeinde wird laufend informiert. Wir Wähler bewerten, und honorieren damit nicht nur die geleistete Arbeit, sondern legen damit auch die Weichen für kommende Jahre.

Erstaunlich ist es daher für mich, dass Gruppierungen jetzt Rechnungslegung verlangen, ohne dass in der Bilanz eine entsprechende Gegenleistung vorliegt. Offenbar versucht man daher, das Fehlende mit dichterischem Talent auszugleichen. Auf den Plakaten reimt sich ja alles so schön.

Überträgt man diese Wahlparolen dann auf Gemeindeebene könnte es z.B. heißen: „Gramastettnerland in unserer Hand!“ oder „Der Pöstlingberg dem Gartenzwerg!“ als Antwort auf ausserhalbdergemeindegrenzliegende Außerirdische, pardon Wohnungssuchende.

#### ✂ Schnitt:

Verehrter Mitbürger, die Bilanzen über geleistete Arbeit in der Gemeinde findest du in verschiedenen Publikationen, unter anderem natürlich auch im Blickpunkt. Gut informiert geht es sich wesentlich leichter und unbeschwerter zum sogenannten Tag der Abrechnung. Sollten die oben erwähnten künstlerischen Ausführungen diverser Plakate nicht deinem Niveau, deinem Stil oder deiner Geisteshaltung entsprechen darf ich dir dazu gratulieren und auf das reichhaltige kulturelle Angebot unserer Gemeinde verweisen. Informationen dazu findest du auch unter [www.gramastetten.at](http://www.gramastetten.at)



**Dr. Hanns-Martin Gogela, Obmann  
Wirtschaftsbund Gramastetten**

## Mostkost der Ortsbauernschaft

32 Moste wurden zur Auswahl abgegeben, am Verkostungsstand konnten unter Anweisung von Mostsommelier Klaus Bauernfeind einige probiert werden.



**Bei super Stimmung und Sonnenschein kamen mehr als tausend Besucher zur 18. Gramastettner Mostkost beim Oberlierer in Limberg. Über 800 Krapfen wurden von den fleißigen Gramastettner Bäuerinnen direkt vor den Augen der Besucher gebacken.**



**Der Siegermost des Jahres 2009 kommt aus Feldsdorf von der Familie Grillberger vulgo Kogler. Diese erhielten dafür auch den Wanderpokal - den größten Mostkrug von Gramastetten.**



**Monika und Christian Radler, Sieger beim Apfelmmost**

## Musikverein- Feuerwehrmusik

### Jubiläumstreffen – eine etwas andere Veranstaltung



Zum etwas anderen Jubiläum (111 Jahre Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten) gab's mit dem Zusammentreffen der ehemaligen und aktiven MusikerInnen am Freitag, dem 17. April, eine spezielle Veranstaltung, besser gesagt einen Veranstaltungs-Mix mit Musik, Nostalgie in Wort und Bild, Talk-Runden, zwanglosem Erinnerungsaustausch, Ehrungen und Neuaufnahmen in den Verein. Das alles bei Tischen im Panoramasaal des VAZ „Gramophon“.

HauptakteurInnen waren zum einen die vielen ehemaligen MusikkollegInnen und Marketenderinnen, die dem „Ruf“ zu diesem Treffen gefolgt waren, zum anderen eine ganze Reihe aktiver MusikerInnen, denen eine Ehrung zuteilwurde. Weiters konnten einige JungmusikerInnen offiziell in den Verein aufgenommen werden (was immer sehr erfreulich ist).



Zwei Persönlichkeiten seien namentlich angeführt: Ehrenbürger Bgm. a.D. Heinrich Madlmayr – er hat (fast) im letzten Moment die Weichen dafür gestellt, dass die Musikkapelle im „Gramophon“ ein topausgestattetes Probelokal erhalten hat – wurde von OÖBV-Bezirksobmann DI Dr. Edwin Wirthl speziell geehrt und ist zudem jetzt das „jüngste“ Ehrenmitglied des Musikvereines und Hans Fiederer, Vereinsobmann 1991 bis 2006, Mentor und Chronist. Er ist nach wie vor aktiver Musiker und wurde zum Ehrenobmann ernannt. Unter seiner Ägide feierte der Verein u.a. das 100 Jahr-Jubiläum (1998) mit einem Drei Tage-Musikfest im Zelt auf dem Schulsportplatz.

Zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Abend, aber auch an die aktive Zeit beim Verein überreichte Obmann Andrä Schuhmann allen ehemaligen MusikkollegInnen und Marketenderinnen einen Jubiläumskalender.

Manche erinnerten sich noch bis weit nach Mitternacht an die früheren guten alten (Vereins)Zeiten ...

*Text/Foto: Wolfgang Schneider, MV FM Gramastetten, Medienreferent*

## Bezirkskundgebung der ÖVP Urfahr-Umgebung in Ottensheim

Donnerstag, 10 September, ab 17 Uhr  
Besuch von LH Dr. Josef Pühringer, Modeschau, ...



### Jin Shin Jyutsu (Strömen)

Einführungs- und Selbsthilfeseminar am Donnerstag 23. und Freitag 24. Juli 2009, jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in Gramastetten.  
Anmeldung bis Freitag 10. Juli 2009

### Jin Shin Jyutsu-Praxisgruppe

Ab Oktober 2009 biete ich einmal im Monat die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Strömen in Form einer Jin Shin Jyutsu- (Ström-) Praxisgruppe an.

Bei Interesse nehmen Sie bitte bis Anfang September mit mir Kontakt auf.

Aloisia Öhlinger  
Jin Shin Jyutsu-Praktiker u. –Selbsthilfelehrer  
Dipl. Cranial Fluid Dynamics-Praktiker  
Gramastetten, Lichtenhag 25  
Telefon: 07239 / 8793, Homepage: [www.jsj.at](http://www.jsj.at)  
E-Mail: [aloe@gmx.at](mailto:aloe@gmx.at)

### Volkstanz ist Freude

Nach diesem Motto werden die Volkstanzabende jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Pfarrsaal Gramastetten gestaltet.

Höhepunkt war der Vereinsausflug zum Maitanz in Abtenau mit 43 Personen.  
Die Volkstanzgruppe feierte mit der Senioren-Volkstanzgruppe ihr 25-Jahr Jubiläum. Im nächsten Jahr feiert die VTG das 30-Jahr-Jubiläum.

Die nächsten Termine außerhalb der Tanzabende:  
Di. 21. Juli, 17.00 Uhr: Kindervolkstanznachmittag im Rahmen des Kinderferienprogrammes  
So. 6. Sept. 14.00 Uhr: „Die Linde“ - Geschichte, Tanz und Gesang am Starzerhof

*Margarete Madlmayr*



## Ihr gutes Recht.

Eine Kolumne von  
Mag. Dr. Bernhard Glawitsch  
Rechtsanwalt  
Sprechstelle Gramastetten,  
Marktstraße 28



### Vermögenserhalt durch Übergabe

Gerade in Zeiten unsicherer Wirtschaftslage ist es wichtig, vorhandenes Vermögen, vor allem auch Liegenschaftsvermögen abzusichern und für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Abgesehen von wirtschaftlichen Entwicklungen besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass die vom Land erbrachten Sozialhilfeleistungen, etwa im Falle der Pflegebedürftigkeit, aus dem Vermögen des Leistungsempfängers abgedeckt werden müssen. Wird also der (Mit)Eigentümer einer Liegenschaft pflegebedürftig und übersteigt der Pflegeaufwand sein monatliches Einkommen (z. B. Pension) samt Pflegegeld, kann der Sozialhilfeträger die offene Differenz einfordern und auch aus dem Vermögen des Betroffenen abdecken, was auch dazu führen kann, dass das Wohnhaus oder sonstige Liegenschaften zur Abdeckung dieses Aufwands herangezogen werden.

Dieses Risiko kann durch eine rechtzeitige Übergabe der Liegenschaft reduziert bzw. vermieden werden. Da Schenkungen aber noch fünf Jahre lang rückwirkend für den Sozialhilfeaufwand vom Beschenkten, also auch von den Nachkommen, herausverlangt werden können, empfiehlt sich eine rechtzeitige Schenkung bzw. Übergabe und nicht erst zu einem Zeitpunkt beginnender Pflegebedürftigkeit. Im Falle der Schenkung oder Übergabe kann sich der Geschenkgeber bzw. Übergabe durch die Einräumung von Rechten wie Wohnrecht, Fruchtgenussrecht oder einem Veräußerungs- und Belastungsverbot die eigentümergeiche Stellung sichern, ohne faktisch grundbücherlicher Eigentümer zu sein, sodass sich an der tatsächlichen Nutzung der Liegenschaft für den bisherigen Eigentümer nichts ändert.

Ob eine Übergabe von Liegenschaften im Einzelfall sinnvoll ist, welche rechtlichen Konsequenzen damit verbunden sind und welche Vorkehrungen zur Absicherung des Übergabers zu treffen sind, muss aber jeweils im Einzelfall geprüft und beurteilt werden. Auch durch Testamente oder Erbverträge stehen in diesem Zusammenhang zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten offen.

In jedem Fall ist es sinnvoll, sich über die Möglichkeiten einer geordneten Vermögensübergabe und damit Vermögenssicherung rechtzeitig Gedanken zu machen, um allfällige nachteilige Folgen zu vermeiden. Zur Beurteilung konkreter Fragen, für die Abfassung von Verträgen und Testamenten stehe ich gerne zur Verfügung.



[www.highlanders.at](http://www.highlanders.at)

Bereits zum 4. Mal organisiert der Baseballverein der Highlanders den schottischen Event am wunderschönen Rodltalgelände.



Regionalität wird auch hier groß geschrieben! Neben Cider vom Kogler / Koglerau, Most vom Scharinger / Hamberg, Eintopf vom Hochlandrind – Etlberger / Limberg gibt es natürlich auch Gramastettner Krapferl zum Kaffee. Heuer gibt es erstmals eine eigene Gramastettner Wertung, um die stärksten Frauen und Männer der Gemeinde zu küren.

Bei den Erwachsenen wird wieder in 3er Teams gestartet, Kinder können auch einzeln teilnehmen.

Als Neuheit werden am Sonntag, neben dem Frühschoppen mit Brian Christopher, Familien-Highland Games ausgerichtet. Dabei können Eltern und Kinder die verschiedenen Disziplinen gemeinsam probieren.



## GRAMASTETTEN

## ERFÄHRT

## HEIMAT

Die Geschichte Gramastettens in Straßennamen

## „Urtlstraße“

Im Jahre 1787 verzeichnete man sämtliche Grundstücke im Josephinischen Lagebuch mit Namen. In der Flur „Fischkalter“, die sich zwischen dem heutigen Schmiedberg und der Waldingerstraße und Urtlstraße den Hang hinunter erstreckte, findet man unterhalb der Straße einen „Urthlußacker“ und drei „Urthlwiesen“. Der Flurname „Urthl“ bedeutet Urteil und erinnert an jene Zeit, als sich hier die Gramastettner Gerichtsstätte befand, wo von der Herrschaft Waxenberg unter freiem Himmel Recht gesprochen wurde. Ein Gerichtsprotokoll von der „Landschranne“ in Gramastetten wurde in einem Wilheringer Kopialbuch überliefert. Unter Schranne verstand man das Gericht selbst, aber auch eine Bank oder einen Tisch, wo Richter und Schöffen tagten. Der Sitzungsplatz war mit Schranken eingefriedet und von den Zuschauern abgegrenzt.

Das Gramastettner Protokoll vom 14. Juli 1416 ist hier in verständlicher Sprache wiedergegeben:  
Michael Oberhaimer, Landrichter zu Waechsenberck, urkundet:

*Es sei vor ihm erschienen zu Greymhartsteten in der Landschranne der Anwalt des Abtes von Wilhering klagend, daß mehrere Zehentleute den Zehent nur schütter, andere erst nach langerer Zeit geben u. etliche mit Gewalt und Frevel ganz verweigern, und habe um Urtheil gebeten. Von dem ehrbaren Geding wurde zu Recht erfunden, der Abt habe den Zehent auf dem Felde zu heben; wer sich nicht fügt, werde bei seiner Herrschaft belangt und falls diese dem Kloster nicht Recht verschafft, beim Landrichter zu Wächsenberg.*

Die nicht mehr existente Originalurkunde trug das Siegel des Landrichters.



(Quelle: Schwierz Th., Spuren vergangener Zeiten. Gramastetten 2005. S. 163.)



Original  
Gramastettner Krapferl

Peter Rumplmayr

4201 Gramastetten  
Tel.: 07239 / 8115

## Floriani-Messe und JHV

Die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten veranstaltete am Samstag, dem 2. Mai ihre traditionelle Floriani-Messe und im Anschluss daran die Jahreshauptversammlung.

Kommandant Alexander Führlinger berichtete über die drei Brandeinsätze, sowie 104 technische Einsätze. Dabei stellte man die Schwerpunkte mit Sturm- und Unwettereinsätzen fest, auf die man auch vermehrt mit neuen Ausrüstungsgegenständen (Motorkettensägen und Schmutzwasserpumpen) reagierte.

Im vergangenen Jahr wurden 2.792 Mannstunden im freiwilligen Dienst der Feuerwehr bei Einsätzen, Übungen, Instandhaltungsarbeiten, etc. geleistet. Weiters berichtete Kdt. Führlinger über die Bauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus Gramastetten.



Im Anschluss wurden einige Kameraden von Abschnitts-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner, Bürgermeister Andreas Fazeni und Kdt. Alexander Führlinger geehrt:

**Walter Koll für 40-jährige und Adolf Egginger für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst, weiters wurde die Bezirks-Verdienstmedaille an folgende Kameraden verliehen: Alois Burgstaller, Wilhelm Hofer, Peter Kaiser, Johann Pichler, Friedrich Außerwöger**



**Der Energieausweis, der Typenschein für Ihr Gebäude oder Ihre Wohnung**

Haus- und Wohnungsbesitzer sind verpflichtet bei Vermietung neuen Mietern und beim Verkauf neuen Eigentümern ab Jänner 2009 einen Energieausweis für ihr Gebäude vorzulegen. Dies gilt auch für Bauherren die Ihr Eigenheim sanieren und eine Landes- bzw. Bundesförderung in Anspruch nehmen möchten. Hier muss ebenfalls ein Energieausweis vorgelegt werden. Die Kosten für den Energieausweis können in den Gesamtausgaben für die Sanierung geltend gemacht und mit den Förderanträgen eingereicht werden.

Für Neubauten gilt die Vorlagepflicht für den Energieausweis bereits seit Jänner 2008.

Als befugter Unternehmer erstelle ich gerne Ihren Energieausweis!



**ALEXANDER FÜHRLINGER**

Überprüfungsorgan für Feuerungsanlagen

Prüfer Nr. OÖ 1519.1234

Gasorgan

Prüfer Nr. OÖ 5302.WE/WF

Wöran Straße 13

4201 Gramastetten

0676 / 847 668 400

fuehrlinger.alex@gmx.at

www.fuehrlinger-alex.gebaudeprofi.at

**Hummel's**  
**Backmanufaktur GmbH**  
4201 Gramastetten, Marktstraße 4  
07239 / 8198

**SCHMIDINGER**  
Schöne Aussichten.

**> WÄRMEDÄMM EIGENSCHAFTEN**  
U<sub>w</sub>-Wert bis 0,7 W/m²K

**> SIND DAS NICHT SCHÖNE AUSSICHTEN?**  
Das IDEAL5000energeto® Fenster mit seinen hervorragenden Wärmedämmeigenschaften bringt Ihnen nicht nur Einsparungen bei steigenden Energiekosten, sondern überzeugt auch durch seine schlanke Optik und doppelt so hohe Eckfestigkeit gegenüber herkömmlichen Fenstersystemen.

Schmidinger GmbH | 4201 Gramastetten | Gewerbestraße 6 | Tel 07239 7031 0 | Fax 07239 7193 | www.fensterschmidinger.at

## MIT MACH SEITE

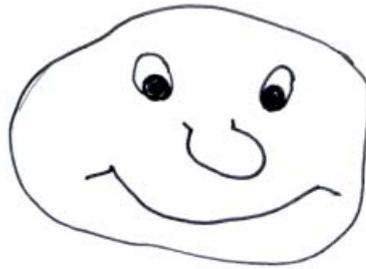
### Zielsinken



Stell ein Schnapsglas in ein großes Gurken- oder Marmeladeglas und fülle es mit Wasser. Versuch nun mit einer Münze genau in das Schnapsglas zu treffen. Doch aufgepasst, das ist leichter gesagt, als getan. Mit mehreren TeilnehmerInnen kannst du ein Wettsinken veranstalten: Wer hat nach drei Versuchen die meisten Münzen ins Ziel gebracht?

Nun Fritzen, kannst du mir den Unterschied zwischen ausreichend und genug erklären?“ - „Kann ich, Fräulein! Ausreichend ist, wenn Mutti mir Schokolade gibt. Genug ist, wenn ich mir selber welche nehme!

### Quetschballon



Dieses kleine Kerlchen kannst du quetschen, verformen, drücken und zwicken, ohne dass es sich beschwert.

Du brauchst: drei Luftballone, etwas Sand oder Salz, eine Schere und einen Trichter.

Stülpeden Hals des 1. Luftballons über den Trichterhals.

Fülle Luftballon 1 mit Sand oder Salz, bis er etwa so groß ist wie ein Tennisball. WICHTIG: Der Hals des Luftballons darf nicht befüllt werden. Er wird abgeschnitten.

Nun schneidest du den Hals des 2. Luftballons auch ab und stülpst ihn über die Öffnung des gefüllten Luftballon 1.

Auch der Hals des 3. Luftballons wird abgeschnitten und zu guter Letzt über den Ball gestülpt, sodass er keinen Sand bzw. kein Salz verliert.

Schon ist der Quetschballon fertig. Du kannst ihn drücken, ihm ein Gesicht modellieren oder ihn sogar auf den Boden werfen. Jedes Mal sieht er anders aus.

Wenn du drei Quetschballons anfertigst, kannst du diese auch als Jonglierbälle verwenden.

*Valerie Gogela*

### Achtung – Unbedingt vormerken!

## Riesenwuzzler - Turnier Samstag, 5. September

Beim Riesenwuzzler bist du gemeinsam mit deinen Freunden am Spielfeld. Ihr seid die Spielfiguren! Also – Spaß garantiert! Du bist auf den Geschmack gekommen? Dann streiche dir diesen Termin gleich groß im Kalender an und sei dabei! Weitere Infos folgen!



### Zertifizierte Männer-Köche!

Sehr engagiert gingen die Desparate House-Männer in den Kochkurs, um mehr über das Kochen zu erfahren. Die Speisen wurden an den 4 Abenden ausschließlich frisch zubereitet, was jedem sehr schmeckte. Die Gruppe konnte so einiges für Ihre weiteren Kocherfahrungen mitnehmen. Eine Fortsetzung wurde eingefordert, mal sehn wann es soweit ist. Im Namen der Teilnehmer ein großes Danke an den Kursleiter und Koch Klaus-Dieter Scheiblhofer.



Ihr Keine Sorgen Berater

**Manfred Burgstaller**

Tel. 0664.4382630

email: m.burgstaller@oeev.at



Ihr Keine Sorgen Berater

**Franz Wakolm**

Tel. 0664.3742067

email: f.wakolm@oeev.at

www.keinesorgen.at

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG



# bringt Schwung in dein Leben!

„Höre nie auf, anzufangen“ ... so lautet die optimistische Botschaft der Hirnforschung, die belegt, dass wir ständig in der Lage sind, neue Gehirnzellen zu bilden. Sogar bis ins hohe Alter! Entscheidend ist, dass wir flexibel bleiben und uns für Neues interessieren und begeistern. Für ein Leben in Selbstständigkeit sind geistige und körperliche Beweglichkeit wichtige Voraussetzungen.

Dazu ein paar Anregungen:

### Kreislaufgymnastik:

Durch die Kreislaufgymnastik werden alle Gelenke des Körpers nacheinander rhythmisch und kräftig bewegt. Die arbeitenden Muskeln sorgen dafür, dass das Blut schneller zum Herzen transportiert wird, der Kreislauf auf Touren kommt und das Gehirn ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird. Auch die Venenklappen, die mit zunehmendem Alter immer mehr von ihrer Funktionsfähigkeit verlieren, werden entlastet.

Die Kreislaufgymnastik trägt dazu bei, dass der Körper am Morgen in Schwung kommt.

Sie sollte unbedingt vor dem Aufstehen im Liegen durchgeführt werden.

Machen Sie jede der folgenden Übungen zehnmal im gleichen Takt und mit gleichbleibender Kraft. Wichtig ist, dass Sie die Reihenfolge einhalten. So starten Sie mit den Gelenken, die am weitesten vom Herzen entfernt sind und arbeiten mit beiden Beinen bzw. Armen gleichzeitig:

1. 10x Zehen einkrallen und wieder öffnen
2. 10x Vorfüße (Sprunggelenke) auf und ab bewegen
3. 10x Vorfüße kreisen
4. 10x rechtes Knie beugen und strecken
5. 10x linkes Knie beugen und strecken
6. 10x Becken heben, dabei zur Schonung der Lendenwirbelsäule Bauch und Po fest anspannen (Becken kippen)
7. 10x Arme in die Luft strecken und Finger zur Faust schließen und wieder öffnen
8. 10x Hände auf und ab bewegen
9. 10x Hände nach rechts und links bewegen
10. 10x Hände kreisen
11. 10x Ellbogen beugen und strecken
12. 10x Arme im Halbkreis über den Kopf nach hinten führen, dabei einatmen und beim Zurückführen wieder ausatmen

Ein Beitrag von Aloisia Öhlinger

**Gehen Sie täglich mit Ihrem Hund spazieren, auch wenn Sie keinen haben!**



**Seien Sie humorvoll – Lachen und Lernen bilden ein Traum-paar!**



### Wahrnehmungsübungen:

--> Nehmen Sie einen beliebigen Zeitungstext zur Hand und streichen Sie alle „e“ und „s“ durch. Führen Sie die Übung so schnell wie möglich durch. An einem anderen Tag können Sie diese Übung mit anderen Buchstaben wie zB „r“ und „l“ durchführen

--> Setzen Sie sich auf einen bequemen Stuhl und schließen Sie die Augen. Achten Sie auf die Geräusche des Raumes, die Sie umgeben. Was hören Sie? – auch im Freien möglich.

### Wortschatzübung:

Sätze mit „M“ bilden  
Ihre Aufgabe ist es, einen möglichst langen Satz zu bilden, in dem alle Wörter mit „M“ beginnen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf; die Sätze müssen nicht unbedingt sehr geistreich sein. zB: „Mollige Mäuse müssen morgens manchmal mehr Mist machen.“ etc.

### Ankündigung für Herbst 2009:

Am Dienstag, 29. September und am Mittwoch, 30. September 2009 startet wieder ein monatliches SelbA-Club-Training im Pfarrheim Gramastetten von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Die Dienstaggruppe ist bereits vollzählig.

Anmeldung erbeten bei Aloisia Öhlinger, Tel.: 07239/8793



## 50 Jahre Seniorenbund Gramastetten 25 Jahre Senioren Volkstanzgruppe

**Mit einem großen Fest feierte der Seniorenbund Gramastetten am 23. Mai sein 50-Jahr-Jubiläum im Gramaphon.**

Nach dem Dankgottesdienst, den P. Paulus Nimmervoll gehalten hat und der von der Singrunde Gramastetten musikalisch gestaltet wurde, konnten Bgm. Mag. Andreas Fazeni und Seniorenbundobmann Dir. Johann Fiereder zahlreiche Ehrengäste, wie Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck, Bezirksobmann DI Fritz Gabriel, OÖVP-Geschäftsführer Michael Strugl, und Senioren begrüßen.

Der Seniorenbund Gramastetten ist Aushängeschild des Bezirkes Urfahr und hat derzeit 274 Mitglieder. Bezirksobmann DI Fritz Gabriel wünschte sich in seiner Rede, dass bald das 300ste Seniorenbundmitglied in Gramastetten begrüßt werden darf. Die Festansprache hielt Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck.

Mit dem gemeinsam gesungenen „Gramastettnerlied“ klang die Jubiläumsfeier aus.

**Vor 25 Jahren wurde die Senioren-Volkstanzgruppe Gramastetten von Heinrich Breiteneder gegründet und dieses Jubiläum wurde mit einem Volkstanzfest am Nachmittag gefeiert.**

Den ersten öffentlichen Auftritt hatte die Senioren-Volkstanzgruppe Gramastetten bereits am 23. Februar 1984 beim Landeseniorenball im Kaufmännischen Vereinshaus in Linz. Es folgten viele weitere Auftritte. Nach Heinrich Breiteneder übernahm Josef Lummerstorfer die Tanzleitung, die 1995 an Karl Fiereder übergeben wurde. Gleichzeitig erfolgt die Namensänderung in „Senioren Volkstanzgruppe Gramastetten/Lichtenberg“. Seit 2006 ist Adolf Lehner Tanzleiter und Obmann.

Die Volkstanzgruppen St. Gotthard, Ansfelden, Harbach und Gramastetten führten jeweils zwei Volkstänze auf, wobei der Bandltanz der Volkstanzgruppe Harbach besonderen Gefallen beim Publikum fand.

*Margarete Madlmayr*



*Bezirksobmann DI Fritz Gabriel, Bgm. Mag. Andreas Fazeni, Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck und Seniorenbundobmann Dir. Johann Fiereder*

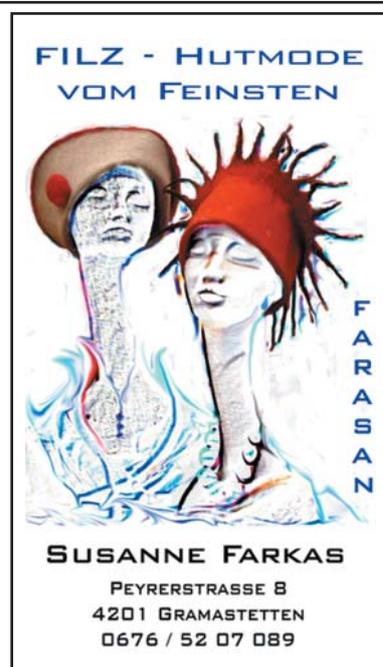


### Seniorenbund-Aktivgruppen:

Senioren-Volkstanzgruppe - Adolf Lehner,  
Seniorentanz - Gerlinde Leichtenmüller,  
Kegeln - Maria Rudlstorfer,  
Wandern - Robert Schütz  
Ausflüge, Reisen - Obmann Dir. Johann Fiereder

Informationen und Anmeldung bei Schriftführer Johann Pichler, Tel. 8806, oder bei Obmann Hans Fiereder, Tel. 8172. Treffen zu den Ortswandertagen: 8:30 Uhr am Marktplatz.

Alle sind herzlich eingeladen, ohne Zwang und ohne Verpflichtung an den einzelnen Aktivitäten mitzumachen. Wir freuen uns über jeden Besuch und Ihre/deine Teilnahme.





**BRAU UNION ÖSTERREICH AG - VERKAUFSDEPOT**

**KARL WARTNER**

Heizöl – Diesel – Kohle

4201 Gramastetten, Linzerstraße 17

Tel: 07239/ 8145; Mobil: 0664/ 1209234

Fax: 07239 / 8760; Mail: getraenke.wartner@aon.at



**Tankstelle  
Hofer GmbH**

Gramastetten, Wöranstraße 2

Tel. 07239 / 8116

Bedienungszeiten:

Montag - Freitag

6.00 - 19.30 Uhr

Samstag

8.00 - 13.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten:

Selbstbedienung mittels Tankautomat, auch mit Tankkarte !



Auch Kreditkarten wie  
EUROCARD, VISA,  
AMERICAN EXPRESS, etc.

**Frisiersalon**

*Leopoldine Radler*

Marktstraße 27

4201 Gramastetten

Tel. 0 72 39/86 00

SCHENKEN MACHT FREUDE!  
DARUM SCHENKEN SIE SCHÖNE STUNDEN  
BEI IHREM FRISEUR -  
GESCHENKE DER PERSÖNLICHEN ART!  
FREUEN SIE SICH AUF DEN NÄCHSTEN  
FRISEURBESUCH!

Öffnungszeiten: Di - Do 08.30 - 18.00 Uhr  
Fr 08.00 - 19.00 Uhr  
Sa 07.30 - 12.00 Uhr



Spirituosenerzeugung

**ANDREA RUDLSTORFER**

4201 Gramastetten, Wieshof 27

07239/8446 - 0664/4143859

Exquisite Liköre aller Art.

**RAUM AUSSTATTER**



**DUMFART**

TAPEZIERERMEISTER

**4201 GRAMASTETTEN**

**Marktstr. 8**

**07239 8204**

DI Martin Roither

**RoITech**

EDV-Lösungen

*... und Sie haben  
Ihr Büro im Griff ...*

Martin Roither  
Lassersdorf 10  
4201 Gramastetten

0664 4217979  
www.roitech.at  
office@roitech.at

Systembetreuung Netzwerke Hardware

## Zuag'roast

**Valérie Zweifel**

Integration ist für Valérie Zweifel kein Fremdwort. Aus der Schweiz kommend, in Kalifornien ihren Gramastettner Freund kennen gelernt, nach Gramastetten gezogen, sich engagiert und total integriert – so einfach ist es, eine Gramastettnerin zu werden.

„Wie kommt es, dass eine Schweizerin nach Gramastetten zieht?“ Oft schon, wurde mir diese Frage gestellt. Und meist geben sich die Nachforschenden im nächsten Augenblick gleich selbst die Antwort: „Aha, die Liebe!“

Richtig, die Liebe war es, die mich aus Helvetiens Armen zerrte und mir meinen Horizont gen Osten erweiterte. Es war ja nicht so, dass ich noch nie etwas von Österreich gehört hätte.

Ich bin in den Kantonen Graubünden und St. Gallen aufgewachsen – beide bereits in der Ostschweiz. Mein Heimatort Sargans liegt nicht weit von der österreichischen Grenze entfernt. Vielleicht weil ich ein bilinguales Elternhaus genießen durfte (Französisch – Schwiizerdütsch), üben Sprachen auf mich eine gewisse Faszination aus. Und so gehörte im Jahr 2000 auch ein Sprachaufenthalt in Kalifornien dazu, bei dem ich Andreas Schöffl – made in Gramastetten – kennen lernte. Nach fünf Jahren Fernbeziehung (ca. 530 km) konnte ich die Worte Gramastetten und Türkstetten einigermaßen passabel aussprechen und wir beschlossen, dass das als Einwanderungsgrund ausreichen müsste. Tatsächlich wurde dieses Unterfangen keine komplizierte Sache – dem bilateralen Abkommen sei Dank!

In beruflicher Hinsicht, habe ich meine eidgenössische Lehrerbildung österreichtauglich gemacht. Neben meiner Arbeit als Volksschullehrerin bin ich im WIFI leidenschaftliche Erwachsenenbildnerin (Englisch, Deutsch).



Beim Start unseres Gramastettner Familienbundes in der Linzerstraße durfte ich die Hände im Spiel haben und lasse mich in den Spielgruppen immer wieder gerne von den Kleinen in ihren Bann ziehen und begeistern.

Um meiner Liebe zur Musik nicht ganz untreu zu werden, habe ich mich Gramastettens Chören angeschlossen und habe 2008 die „Laurenzi Singers“ – den Kinder- und Jugendchor von Gramastetten ins Leben gerufen. Meine Erfahrungen als Laienschauspielerin habe ich beim TheKaGram aufgefrischt und mich heuer bei den Zusehern unmissverständlich als „Tüpfli-Schiisser“ geoutet.

Als aktive Tier- und Umweltschützerin lebe ich sehr gerne in der familienfreundlichen und naturnahen Gemeinde Gramastetten und hoffe, bald des Mühlviertlerischen mächtig zu sein.

## HIB 09 – Hüpfen im Bild 2009

Am 15. Mai 2009 feierten wir unsere Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt. Unsere Obfrau und Mitgründerin Daniela Kaiser übergibt nach 5 erfolgreichen, aber auch arbeitsintensiven Jahren ihr Amt an Ingrid Mittermüller. Sie hat mit viel Geduld, Geschick und großem Einsatz unsere „Mädlschar“ geschaukelt, was sicher nicht immer ganz einfach war. Dafür gebührt ihr großer Respekt, Dank und Anerkennung! Sie wird weiterhin als Stellvertreterin mit Rat und Tat dabei sein. Den Vorstand bilden zusätzlich Maria Pichler als Kassierin, Judith Durstberger als Auftrittsmangerin und Barbara Penn als Schriftführerin.



Spannend, aufregend, nervenstrapazierend, einzigartig – so könnte man das vergangene Vereinsjahr kurz und treffend beschreiben: Die Hochzeit von Marianne, der Auftritt bei „Onkel Ludwig“ in der RLB, das europäische Round-Table – Meeting, private Geburtstagsfeiern und der gemeinsame Auftritt mit den Seern am Wiener Heldenplatz.

Das gesamte Jahr lag der Schwerpunkt aber vor allem auf der Vorbereitung zum Plattlerwettbewerb im November. Zum dritten Mal angetreten, erreichten wir das erste Mal das Stockerl, als einzige teilnehmende Frauen-Plattlergruppe in dieser Männerdomäne – ein für wahr unvergessliches Erlebnis und das schönste Geschenk zum 5-jährigen Bestehen! Nach diesem tollen Erfolg gönnten wir uns eine verdiente Pause. Mit frischem Elan ging es in den Frühling. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Kulturbaden in Ottensheim, ein Linz09 Projekt, zu dem wir eingeladen worden sind. Dieser Streifzug durch unser Vereinsjahr zeigt nur einen kleinen Ausschnitt – mehr Info und Bilder gibt es unter [www.dieflottenhuepfer.com](http://www.dieflottenhuepfer.com)!



# SCHLOSSEREI

Geschäftsportale  
Nirostageländer  
Schließanlagen  
Stahlstiegen  
Gartentore  
Vordächer  
Balkone  
Zäune



**MADLMAYR** Ges.m.b.H.  
4201 Gramastetten, Linzer Str. 38  
www.mametail.at

Tel. 07239/8110  
Fax 07239/8110-4  
office@mametail.at

**BERATUNG - PLANUNG - STATIK - ANGEBOT - AUSFÜHRUNG**



## WIR BAUEN ALLES

**DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN**  
**WOHNBAU • INDUSTRIEBAU • ALTHAUSSANIERUNG**  
**GENERALUNTERNEHMERBAU**

## BAUEN SIE MIT UNS

**PRIESNER BAU GMBH A-4100 OTTENSHEIM, MARKTPLATZ 18**

## Aktion „Girl's Day“ in der Schlosserei Madlmayr

OÖVP Klubobmann Mag. Thomas Stelzer, Landesgeschäftsführerin der ÖVP-Frauen Eva Maria Gattringer, Landtagsabgeordneter Arnold Weixelbaumer, Bezirksparteisekretär Johannes Kapl, Bgm. Mag. Andreas Fazeni und Parteiobfrau Katharina Dessl besuchten 2 Mädchen aus der HS Haslach, die an diesem Tag im Betrieb der Fa. Madlmayr als Schlosserin schnupperten.



## Claudia Durchschlag in Gramastetten

Die Landesleiterin der ÖVP Frauen OÖ besuchte im Rahmen ihrer Bezirkstour das Gramaphon, Karin Breiteneder vom Polizeiposten Gramastetten und das Ein-Frau-Unternehmen von Susanne Farkas.



## Aktive Beteiligung bei der Flurreinigung



Alleine im Ortsteil Lassersdorf folgten 14 Personen dem Aufruf und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der schönen Landschaft.

## HS Projektarbeit Brauchtumskalender 2010

Für das Schulprojekt „Kulturelles Erbe – Tradition mit Zukunft“ erstellten die Schülerinnen der 3b/3c der HS Gramastetten (1.LG) im Deutschunterricht mit Frau FL Helga Staltner einen Brauchtumskalender für 2010. Den Abschluss des Projektes bildete eine Landhausführung mit Empfang beim Landeshauptmann Dr. Pühringer.



Schüler erarbeiten Bräuche, Traditionen, Rituale.

## Wer hat Interesse an einem Ballettkurs?

Bitte melden Sie sich bei uns. Wir organisieren und vermitteln, wenn sich genügend Kinder anmelden!

**Per Mail unter [katharina.dessl@gmx.at](mailto:katharina.dessl@gmx.at)**  
**oder unter 0660/52 606 52.**

**Bitte Name, Alter des Kindes und Telefonnummer angeben!**



Kalender für den Landeshauptmann  
Foto: Land OÖ / Pichler

**Spenglerei  
Dachdeckerei**

**DACH + WAND**

**Kiesenhofer u. Grilberger Ges.m.b.H.**

**Tel.: 07239 / 71 31  
Fax: 07239 / 71 31 4**

**Gewerbepark 1 - 4201 Gramastetten**



Bau &  
Zimmermeister

Ing. Clemens

**SCHÜTZ**

PLANUNG - AUFSICHT - AUSFÜHRUNG  
BAUSTOFFHANDEL  
WOHNHÄUSER, DACHSTÜHLE, DACHAUSBAU,  
TROCKENAUSBAU, WINTERGÄRTEN  
SANIERUNG - WOHNHÄUSER U. DACHSTÜHLE

4201 Gramastetten Rodltastraße 12  
Tel. 07239/8147-.. Fax 07239/8147-20  
e-mail [clemens.schuetz@magnet.at](mailto:clemens.schuetz@magnet.at)

*karosserie*  
**Kaiser**

Karosserie  
Reparaturen  
Lackierung  
Abschleppdienst  
elektronische Achsvermessung



*Kaiser Manfred*

Lassersdorf 20, 4201 Gramastetten. Tel. 07231/2894  
Fax 07231/2894-4, Mail [karosserie.kaiser@a1.net](mailto:karosserie.kaiser@a1.net)



**TISCHLEREI  
HOFER**

4201 Gramastetten  
Telefon 07239 8226  
[www.tischlereihofer.at](http://www.tischlereihofer.at)

## Die Zeit ist reif für eine JVP Gramastetten!



„Die Jugend liebt den Luxus, sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwätzt, wo sie arbeiten sollte. Die Jungen stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten, sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“

*Dieses fast 2500 Jahre alte Sokrates-Zitat zeigt deutlich, worauf seit jeher manches Missverständnis zwischen den Generationen beruht.*

Ich glaube, dass man mit jungen Leuten gut Ideen umsetzen kann und es viel leichter ist mit Jungen zu reden, als mit Erwachsenen. Wir haben viel mehr Spaß! Also: Ich glaube, es wäre nicht schlecht, wenn wir eine JVP haben, die gute Ideen umsetzt und das mit Spaß!

**Andreas Rudlstorfer**



Ich denke, dass eine große Gemeinde es doch schaffen müsste, eine JVP zu gründen. Denn meiner Meinung nach sollten die Jugendlichen schon bald mit der Politik konfrontiert werden!!

Das allerdings kann nur gut gehen, wenn diese Jugendlichen dann auch gleich mitwirken können und da wäre die JVP genau das Richtige!

**Martin Füreder**



Ich glaube, dass die Jugend etwas bewegen kann!

Bei ihnen steht nicht nur Politik im Mittelpunkt, sondern auch der Spaß miteinander. In einer Gruppe, wie der JVP, lernt man gleichaltrige, aber auch ganz unterschiedliche Personen kennen! Man kann mit Stolz sagen: Zu diesen „leiwanden“ Leuten gehöre ich dazu!

**Martin Rudlstorfer**



## Jung-Mütter-Club

Wir vom Jung-Mütter-Club sind eine offene Frauenrunde der Katholischen Frauenbewegung (kfb).

Am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns, um miteinander kreativ zu sein, uns mit einem Thema auseinander zu setzen, die beliebte Lichtmessfeier für die Täuflinge des Vorjahres vorzubereiten, kulturell oder einfach nur gesellig etwas zu unternehmen, Spirituelles zu erleben oder was uns sonst noch einfällt zu tun. Im Vordergrund steht das Zusammensein mit Gleichgesinnten. Wir beteiligen uns auch an pfarrlichen und diözesanen Aktivitäten, vor allem an denen der kfb.

Da unser Name auch Programm sein soll, wollen wir ihn im Herbst ändern, um die Offenheit für die Buntheit an Frauenleben sichtbar zu machen – wir werden auf der Pfarrhomepage darüber berichten. Wir freuen uns darauf, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Erika Guttenberger(0699/81898760), Marianne Limberger(07239/7057), Petra Burger (0664/94 63 869) oder eine unserer vielen Frauen.



## Wussten Sie ...

dass es jetzt auch täglich eine Spätverbindung aus Linz gibt?

Linie 250, 251

Abf	Linz Hbf	22.47
Abf	Linz Donautor	22.57
Ank	Gramastetten PA	23.22
Ank	Neußerling OM	23.34

## Schulanfängerfest der ÖVP – Frauen

Dienstag, 1. September, 14 Uhr



Alle Schulanfänger sind dazu eingeladen. Gemeinsam mit der Polizei üben wir den Schulweg, wir lernen Tipps und Tricks für den Straßenverkehr kennen, besuchen den Bürgermeister am Gemeindeamt, bemalen einen Trinkbecher für die Schule. UND: Für jedes Kind gibt es eine Überraschung!

Liebe Eltern, besuchen Sie mit ihrem Kind unser Schulanfängerfest!

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir leider keine persönlichen Einladungen versenden.*

## Golf-Kurs GRATIS für X- Golf am 12. September

Alle Teilnehmer die sich bis Ende Juli für das X-Golf Turnier anmelden, erhalten einen GRATIS Golf-Schnupperkurs im GC Donau Feldkirchen.

Also, kurzes E-Mail senden an:

immanuel.wilk@aon.at

oder anrufen 0664/341 4125.

Mehr info unter [www.golf4us.at](http://www.golf4us.at)



## Familienwandertag

Sonntag, 13. September

Abmarsch 13.00 Uhr beim Gemeindeamt.  
Gemütlicher Ausklang bei Fam. Fiederer (vlg. Wolfsgruber)

## Maibock-Frühschoppen der FF Lassersdorf



Zu einem „Maibock-Frühschoppen“ hatte am Pfingstsonntag die FF Lassersdorf geladen und an die 1000 Besucher waren diesem Aufruf bei passablem Wetter gefolgt. Gefolgt war auch die politische Prominenz und so konnte Kommandant Siegi Madlmayr Bgm Mag. Andreas Fazeni, unsere Vizebürgermeister, sowie auch zahlreiche Kommandanten der näheren und weiteren Umgebung begrüßen. Während die „Chaoten“ mit ihrer schmissigen Musik und viel Humor ins Geschehen eingriffen, bereitete eine Vielzahl fleißiger „Ameisen“ Grillhendl und eben den gegrillten Maibock vor.

Fotos u. Textauszug: Gerhard Öller



## Kontaktieren Sie uns!

Ich habe das Werbematerial abbestellt und möchte das vielfältige Ortsmagazin „Blickpunkt“ trotzdem erhalten!

Ich möchte auch zwischendurch über Aktuelles aus Gemeinderat, ... informiert werden!

Ich habe Ideen, möchte mittun und mich einbringen!

**Ein Anruf oder E-mail genügt:**

**0660 / 52 606 52 oder [katharina.dessl@gmx.at](mailto:katharina.dessl@gmx.at)**

## Tag der offenen Tür am Starzerhof



Viele Interessierte nutzen die Gelegenheit des Tag der Offenen Tür, um die Waldorf – Kinderbetreuungseinrichtung am Starzerhof kennenzulernen. Beim Puppenspiel, Brot Backen und Spielen im Garten konnten die Kinder und Eltern in dieses Angebot eintauchen!



## Wir gratulieren ...



Gertrud Rath, Marktstraße 38 (Bild)

Aloisia Zillner, Höllerstraße 41

Maria Buchgeher, Großambergstraße 106

Alois Neundlinger, Lichtenberger Straße 108

**zum 80. Geburtstag**

Angela Gamel, Rodtalstraße 19

**zum 85. Geburtstag**

## Rettet die Jahresstiege!

Mit dem Bücherstand bei der Flohmarktstraße konnten wir durch den Verkauf von Büchern und einigen Bausteinen den ersten kleinen Beitrag für die Jahresstiege leisten. Wenn auch Sie persönlich oder gemeinsam mit ihrem Verein einen Beitrag leisten wollen, dann kontaktieren Sie die Gemeinde oder Hr. Herbert Ginterseder.



## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag, 25. Juli 2009

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an:

**[blickpunkt@gmx.at](mailto:blickpunkt@gmx.at)**

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: ÖVP Gramastetten  
Für den Inhalt verantwortlich: Katharina Dessl, Hüllstein 14, Gramastetten  
Gestaltung / Redaktion: Konrad Petermüller  
Fotos: Alle „Privat“ bzw. lt. Angabe, Druck: OHA-Druck, Traun



## Immobilienangebote der Raiffeisenbank in Gramastetten

Unser Immobilienberater Herr Prok. Konrad Reiter steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung  
☎ 07239/8123-32620



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.rb-gramastetten.at](http://www.rb-gramastetten.at) und [www.realtreuhand.at](http://www.realtreuhand.at)



### Gramastetten:

Mehrfamilienhaus in wunderschöner Ruhelage, Wfl. 210 m<sup>2</sup>, Grdstk. 5.300 m<sup>2</sup>, 150 m<sup>2</sup> Stallungen, ideal für Hundepension oder Pferdehaltung, großer Reitplatz, Preis € 310.000,00



### Gramastetten:

Grundstück im Zentrum von Gramastetten, Südhang, 770 m<sup>2</sup>, voll aufgeschlossen, Preis EUR 80,00/m<sup>2</sup>



### St. Gotthard:

Modernes großzügiges Wohnhaus im Nahbereich zu Linz - St. Gotthard, beste Verkehrsanbindung, Südhang, Grundstück 1.066 m<sup>2</sup>, Wohnfläche 315 m<sup>2</sup> (inkl. 90 m<sup>2</sup> Einlegerwohnung mit Gartenausgang), Doppelgarage, Pool, Gartenhaus, Preis € 345.000,00



### Gramastetten:

Grundstück im Zentrum von Gramastetten, voll aufgeschlossen, Sonnenlage, Grundstück 1.153 m<sup>2</sup>, Preis € 60,00/m<sup>2</sup>

## Neu im Team



Frau **Beatrix Traxler** verstärkt das Team der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf seit Mai 2009. Frau Traxler unterstützt das Team in der Bankstelle in Gramastetten und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihr einen guten Start!